

Verkommt Deutschland zum Riesenbordell?

**Im Jahr 2002 wurde Prostitution in Deutschland komplett legalisiert...**

Im Jahr 2002 wurde Pros- titution in Deutschland komplett legalisiert. Doch die Lebenslage der Prostituierten hat sich nicht verbessert, denn lediglich ein Prozent aller Prostituierten hat einen richtigen Arbeitsvertrag mit Sozialver- sicherung. Das Resultat ist viel- mehr, dass Deutschland allmäh- lich zu einem Riesenbordell verkommt. Der Prostitution sind keine Grenzen gesetzt. Man verkauft sich billig und steuerfrei und der Andrang aus anderen Län- dern, das Gewerbe auszuüben,
ist groß. Viele Frauen erhoffen sich ein besseres Leben, landen dann aber aus Not auf dem Strich. Die deutsche Politik verhält sich angesichts dieser menschenverachtenden Entwicklung gleichgültig, weil offenbar nur marktwirtschaft- liche Interessen zählen. Hauptsache der Rubel rollt? Nun, der rollt ja wirklich ... nur leider in die falschen Taschen!

**von ham**

**Quellen:**

"Ich kann Unrecht nicht ertragen“, Interview mit Lea Ackermann in fiftfifty 02/2012( Obdachlosenzeitung, die im Ruhrgebiet erscheint)

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.